

# Herrsching kann Ausfälle nicht kompensieren

## TSV-Herren verlieren zu Hause gegen Allach 29:33 und verpassen Sprung auf Rang drei

**Herrsching** – Es bleibt dabei. Die Herrschinger Handballer sind in dieser Saison nicht dazu in der Lage, zu Hause gegen ein Team zu gewinnen, das in der Tabelle der Landesliga Süd vor ihnen steht. Auch gegen den TSV Allach kassierte die Mannschaft von Trainer Reinhold Weiher am Sonntag eine Niederlage und musste sich recht deutlich mit 29:33 (17:22) beugen.

„Wir hatten einige Ausfälle, die wir nicht kompensieren konnten“, hatte der Coach die Pleite schon vor dem Spielbeginn kommen sehen. Ohne Michael Zech, der wegen Fiebers kurzfristig ausfiel, den gesperrten Nikolas Emm-

rich sowie die Verletzten Patrick Herz und Basti Kircher fehlten Weiher die nötigen personellen Alternativen, um von der Bank frischen Wind ins Spiel zu bringen. Die Jugendlichen Fabian Sörensen und Elias Engelhard waren dieser Aufgabe noch nicht gewachsen.

Vor allem in der Defensive funktionierte eine Halbzeit lang recht wenig. Bis zur 26. Minute blieb das für die Gastgeber ohne große Auswirkungen, weil sie ebenso wie der Gegner so gut wie jeden Wurf versenkten. Aber dann stockte die Tormaschine, und die Allacher setzten sich mit fünf Toren Vor-

sprung in die Pause ab. „Wir haben gemerkt, dass wir in der Abwehr Defizite haben“, erkannte Weiher einigen Verbesserungsbedarf für die kommende Saison.

Nach dem Seitenwechsel gelang es ihm zwar, seine Verteidigung zu stabilisieren, die die Zahl der Gegentreffer halbieren konnte. Das Spiel war jedoch nicht mehr zu gewinnen, obwohl der Tabellenvierte vier Minuten vor dem Ende noch einmal bis auf zwei Tore herankam. „Uns bleibt der dritte Platz leider verwehrt“, musste Weiher konstatieren. Sein Team wird sich heuer wohl mit dem vierten Platz anfreunden müssen.

Was nach der vergangenen Saison, in der die Herrschinger bis zum vorletzten Spieltag im Abstiegskampf verwickelt waren, gewiss ein Fortschritt ist.

Dass sich seine Akteure gegen den Ranglistendritten insgesamt recht ordentlich aus der Affäre zogen, ist ein weiteres Indiz für den Coach, dass der eingeleitete Umbau der Mannschaft schon erste positive Ergebnisse verbucht. „Es zeigt, dass wir trotz der Ausfälle konkurrenzfähig sind“, stellte Weiher zufrieden fest. hch

**Torschützen:** Mackeldey 9/6, Huskic 5, Bergmeister 4, König 3, Vielhaber 3, Schulze 3, Tietz 2



**Der Torhüter-Oldie** Hansi Schmidbauer durfte gegen den TSV Allach nochmal ran. FOTO: SVJ